

Workshop **Der Mehrwert von Tierwohl – Wie kann die Kommunikation bis zum Verbraucher erfolgen?**

Datum: **Dienstag, 4. Juni 2024**

Veranstaltungsort: Raum G1, Bildungszentrum Gartenbau der Landwirtschaftskammer
NRW, Külshammerweg 18–26, 45149 Essen

Veranstalter: Forschungsnetzwerk NRW-Agrar in Zusammenarbeit mit dem Lehr-
und Forschungsschwerpunkt „Umweltverträgliche und Standortgerechte
Landwirtschaft“

Gefördert durch: **Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Programm

09:45 Uhr **Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr Begrüßung
Dr. Thorsten Klauke
Landwirtschaftskammer NRW, Bad Sassendorf

10:10 Uhr Begrüßung und Impuls
Staatssekretär Dr. Marin Berges
*Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-
Westfalen, Düsseldorf*

Moderation:
Prof. Dr. Steffi Wiedemann
Fakultät Life Sciences, Hochschule Rhein-Waal

10:30 Uhr Tierwohl: Kennzeichnungssysteme in Deutschland und ihre Bedeutung für
Verbraucher
Robert Römer
Geschäftsführer der „Initiative Tierwohl“ und der „Haltungsform“, Bonn

11:00 Uhr Was bedeutet Tierwohl aus Sicht der Wissenschaft und wie lässt es sich
messen – Status Quo und Forschungsbedarf
Prof. Dr. Jenny Stracke
Institut für Tierwissenschaften, Universität Bonn

11:30 Uhr Kommunikation mit Verbraucherinnen und Verbrauchern: Möglichkeiten und
Grenzen der Vermittlung von Informationen über Tierhaltung.
Dr. Johannes Simons
Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik, Universität Bonn

12:00 Uhr **Mittagspause**

Moderation:

Prof. Dr. Marcus Mergenthaler

Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest

13:00 Uhr Ein Blick über den Tellerrand – Haltung und Tierwohl von Broilern im europäischen Vergleich mit dem Fokus auf den Niederlanden

Dr. Inga Tiemann

Institut für Landtechnik, Universität Bonn

13:30 Uhr Ökonomie und Marktentwicklung in den Niederlanden in Bezug auf Tierwohl

Dr. Helmut W. Saatkamp

Business Economics, Universität Wageningen

14:00 Uhr Von der Kuh zum Klick: Social Media in der Landwirtschaft - Durch Instagram und Co. nah am Verbraucher?

Rahel Hübers

Studierende der Landwirtschaftsschule Kleve

14:30 Uhr Abschlussdiskussion

15:15 Uhr Veranstaltungsende

Anmeldung und Informationen

Dr. Jörn Busenkell

Forschungsnetzwerk NRW-Agrar;

c/o Lehr- und Forschungsschwerpunkt „Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft“

Meckenheimer Allee 172

53115 Bonn

Tel.: 0228/73-2285

Fax: 0228/73-1776

usl@uni-bonn.de; www.nrw-agrar.de